



12. CARINTHISCHE DIALOGE

6. – 8. JULI 2018
SCHLOSS BACH

12. CARINTHISCHE DIALOGE

6. – 8. JULI 2018

„Digitale Zukunft - zwischen Faszination und Manipulation. Was bleibt uns Menschen?“

Die 12. Carinthischen Dialoge beschäftigen sich mit der Digitalisierung und Robotisierung vieler Lebensbereiche und dem Problem, dass diese schneller voranschreiten, als die Gesellschaft darauf reagieren kann.

Keiner möchte heute die fortgeschrittenen Technologien mehr missen. Sie erleichtern Arbeitsprozesse, sind sowohl sozial als auch kulturell nicht mehr wegzudenken. Aber sollten wir deshalb auf ein differenziertes Hinsehen verzichten? Oder sollten wir stattdessen lieber an klaren Grenzen arbeiten, welche Bereiche des Lebens wir automatisiert und digitalisiert haben möchten und welche nicht? Gehen nur Arbeitsbereiche verloren oder gibt es Chancen für neue Entwicklungen und neue Jobs? Werden wir durch mehr Technologie abhängig, unselbständig und geben vielleicht sogar Rechte auf? Wie können wir Verkümmierungen entgegensteuern, wenn wir menschliche Fähigkeiten und Kompetenzen zunehmend auslagern und Gefahr laufen, sie zu verlieren? Was geschieht mit uns, wenn sich die Idee der künstlichen Intelligenz endgültig verwirklicht hat und wir extern steuerbar sind?

„*Die ich rief, die Geister, werd' ich nun nicht los*“, heißt es in Goethes Zauberlehrling und beschreibt das Dilemma von Wissenschaft und Technologieentwicklung, dass die Folgen nicht abgeschätzt werden können, weil die Veränderungen weder linear noch vorhersehbar erfolgen. Ist Fortschritt umkehrbar?

Gerade jetzt, im Zeitalter digitaler Transformation und automatisierter Vorgänge rückt die Frage nach dem Wesen des Menschen in den Mittelpunkt. Die Digitalisierung hat innerhalb von wenigen Jahren vieles völlig auf den Kopf gestellt. Die Identität ist durch den eigenen digitalen online Auftritt mit bestimmt. Werden Google, Facebook, Snapchat, Twitter, Instagram u.a. zu neuen „Göttern“, die alles sehen und kontrollieren? Aber fehlt dieser digitalisierten Kommunikation nicht eine ganzheitliche und emotionale Wahrnehmung, wie wir das durch die Verrohung der Sprache, anonyme Postings, Fake News, entpersonalisierte Lehre, Cybermobbing, Cybercrime u.a. alltäglich feststellen können? Menschen können Gefühle und Gedanken zum Ausdruck bringen, Liebe, Freude und Angst empfinden und selbst bestimmen. Das können Maschinen NOCH nicht.

Gerade im Zeitalter des rasanten technologischen Fortschrittes, der Delegation von Arbeit an Roboter, der algorithmischen Erfassung und Messung sämtlicher Lebensbereiche sollte der mitmenschlichen Kommunikation ein hoher Stellenwert beigemessen werden, damit wir gemeinsam konstruktiv und demokratisch auf Entwicklungen reagieren können und diese nicht passiv erleiden müssen. Ältere Generationen wird es anders treffen als junge Menschen, die *digital natives*, dennoch sollten alle gemeinsam einen Schritt voraus denken, um am Puls der Zeit zu bleiben und zugleich differenziert zu handeln.

Unser Dank gilt allen, die zur Gestaltung des Programms beitragen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und auf lebhaftes Diskussions.

Ihre
Johanna Franz

PROGRAMM

FREITAG, 6. JULI 2018

- 17.00 **Begrüßung und Eröffnung**
Bürgermeister von St. Urban, DIETMAR RAUTER
Singgemeinschaft St. Urban
CHLODWIG U. JOHANNA FRANZ

Moderation: ELISABETH J. NÖSTLINGER

- 18.00 **„Reset – können wir unsere digitale Zukunft neu erfinden?“**
CHRISTOPH THUN-HOHENSTEIN

- 19.30 **Ausstellungseröffnung** HELGA DRUML

- 20.00 Gemütliches Beisammensein

SAMSTAG, 7. JULI 2018

Moderation: ELISABETH J. NÖSTLINGER

- 09.00 **„Ergänzen statt ersetzen: Plädoyer für ein menschenfreundliches Roboterzeitalter“**
MARTINA MARA

- 11.00 **„Fluch und Chancen von *Big Data* in der Medizin“**
STEFAN THURNER

- 12.30 Mittagspause

Moderation: HUBERT DÜRRSTEIN

- 14.30 **„Digitalisierung aus der Sicht der Technik“**
DIMITRIS KARAGIANNIS

- 16.30 **„Grundbedürfnis Digitalisierung: von Technologiemöglichkeiten zu Kundenwünschen“**
SABINE HERLITSCHKA

- 18.00 **„Homo digitalis – philosophische Perspektiven auf Digitalität“**
CORNELIA BRUELL

- 19.30 Gemeinsames Abendessen

SONNTAG, 8. JULI 2018

Moderation: CORNELIA BRUELL

- 09.30 **„Wie Transhumanismus und künstliche Intelligenz unsere Gegenwart verändern“**
MARKUS MOOSLECHNER

- 11.00 **„Der bessere Mensch? – das Leben eines Cyborgs“**
Diskussion mit FABIAN SCHNEIDER (Transhumanist) und MARKUS MOOSLECHNER

Ende 12.30 Uhr

TAGUNGSORT

Schloss Bach, A-9554 St. Urban

SEKRETARIAT

Frau Marie Geymüller

Mobil: +43-(0)699-19040363 office@carinthische-dialoge.at

www.carinthische-dialoge.at

TEILNEHMERGEBÜHR

€ 130,-

€ 110,- für Mitglieder des Universitäts.club|Wissenschaftsverein Kärnten

€ 80,- für StudentInnen

BANKVERBINDUNG

Carinthische Dialoge Kto. AT89 2011 1280 5748 3302, BIC GIBAATWWXXX

VERANSTALTER

Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Dialoge – *Carinthische Dialoge*

Kooperation mit Universitäts.club|Wissenschaftsverein Kärnten

UNTERKUNFT

Kennwort „Carinthische Dialoge“

Tourismusbüro St. Urban Tel.: 04277 8311 20

Hotel Die Zeit, St. Veit/Glan Tel.: 04212 33422

REFERENTINNEN UND MODERATORINNEN

CORNELIA, **BRUELL**, Dr., Philosophin, Philosophische Praxis „Philoskop“, Baden

HELGA **DRUML**, Dr., freischaffende Malerin, Nötsch

CHLODWIG **FRANZ**, em. o. Univ.-Prof. DI Dr., Veterinärmedizinische Universität Wien

JOHANNA **FRANZ**, Dr., FÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in eigener Praxis, Wien

HUBERT **DÜRRSTEIN**, o. Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c., Institut für Forsttechnik, Universität für Bodenkultur, Wien

SABINE **HERLITSCHKA**, Dr., Vorstandsvorsitzende, Infineon Austria, Villach

DIMITRIS **KARAGIANNIS**, o. Univ.-Prof., Prof. h.c. Dr., Leiter der Forschungsgruppe

Knowledge Engineering, Fakultät für Computerwissenschaften der Universität Wien

MARTINA **MARA**, Dr., Medienpsychologin, Leiterin des Forschungsbereichs Robo Psychology am Ars Electronica

Futurelab, Linz

MARKUS **MOOSLECHNER**, Wissenschaftsjournalist, Filmemacher, Fernsehmoderator, Produzent und Redaktionsleitung

Terra Mater Factual Studios, Servus TVSalzburg

ELISABETH J. **NÖSTLINGER**, Producerin der CityScience Talks u. Initiatorin von WissensART, ORF, Wien

FABIAN **SCHNEIDER**, Transhumanist und Bodyhacker, Wien

CHRISTOPH **THUN-HOHENSTEIN**, Dr., Generaldirektor u. wissenschaftlicher Leiter des MAK (Museum für

Angewandte Kunst), Wien

STEFAN **THURNER**, Univ.-Prof. Mag. DDr., Komplexitätsforscher am Institut für Medizinische Statistik,

Informatik und intelligente Systeme der Meduni Wien, Wissenschaftler des Jahres 2017

PROGRAMMGESTALTUNG JOHANNA FRANZ UNTER MITARBEIT VON HUBERT DÜRRSTEIN UND CHLODWIG FRANZ

Mit dankenswerter Unterstützung von:

